

# NIEDERSCHRIFT

## über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

Gemeinderat

Schkopau, d. 30.03.2011

Sitzung am: 01.02.2011

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:42 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anlage

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Gemeinderatssitzung vom 14.12.2010 und Erörterung offener Punkte
- TOP 4. Bekanntgabe über Beschlüsse aus der 11. Gemeinderatssitzung vom 14.12.2010 im nichtöffentlichen Teil
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2011
- TOP 10. Bürgermeisterwahl 2011
- TOP 11. Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau
- TOP 12. Verwaltungkostensatzung der Gemeinde Schkopau
- TOP 13. Gas-Konzessionsverträge der MITGAS Mitteldeutschen Gasversorgung GmbH
- TOP 14. Strom-Konzessionsverträge der envia Mitteldeutsche Energie AG
- TOP 15. Übertragung Geschäftsanteile an ZWA Bad Dürrenberg
- TOP 16. Winterschäden Straßen
- TOP 17. FAG Kreisumlage - Anlage
- TOP 18. Schreiben Kommunalaufsicht Ausschussneubesetzung - Anlage
- TOP 19. Steuerproblematik Aufwandsentschädigung - Anlage
- TOP 20. Schreiben an den Gemeinderat - Anlage
- TOP 21. Webseite und Logo der Gemeinde Schkopau
- TOP 22. Mandatsniederlegung des Mitgliedes des Ortschaftsrates Korbetha
- TOP 23. Anfragen
- TOP 24. Sonstiges

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

#### Sitzungsverlauf:

#### I. Öffentlicher Teil

##### TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Eckl, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/-innen, die Ortsbürgermeister, den Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, die Vertreter der Zweckverbände sowie die anwesenden Gäste.

Herr Eckl gibt das heutige Motto bekannt: „Schweigende Mehrheiten dürfen nicht erwarten, Ton angehend zu sein“.

Herr Eckl weist auf die neue Form der Einladung hin und erläutert, dass hierfür mehr Zeit in der Vorbereitung aufgebracht werden muss. Die Einladungsfrist lt. Geschäftsordnung von 10 Tagen wird aber nach wie vor eingehalten, Abgabetermin für in die Tagesordnung aufzunehmende Punkte wird früher sein.

##### TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Eckl stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Als interner Nachweis gilt ab sofort ein von zwei Personen abgezeichneter Zustellungsnachweis = Postausgangsbuch. Weiterhin wird festgestellt, dass 25 Gemeinderäte/-innen + Bürgermeister zur Eröffnung der Sitzung anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

##### TOP 3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Gemeinderatssitzung vom 14.12.2010 und Erörterung offener Punkte

Die Niederschrift der 11. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2010 wurde von den anwesenden Gemeinderäten/-innen genehmigt.

Herr Eckl sagt, dass die Protokollbeantwortung der gemeinsamen Anfrage von den Fraktionen SPD und DIE LINKE von Herrn Albrecht beigefügt war.

##### TOP 4. Bekanntgabe über Beschlüsse aus der 11. Gemeinderatssitzung vom 14.12.2010 im nichtöffentlichen Teil

Herr Eckl teilt nachfolgend aufgeführte Vergaben an Bauleistungen Zweifeldsporthalle in Schkopau mit:

- Vergabe Dacharbeiten LOS 2 an die Fa. Sysdatec GmbH
- Vergabe Elektroinstallation LOS 3 an die Fa. Elektro-Simon GmbH
- LOS 4 Trockenbau und LOS 5 Heizung/Lüftung/Sanitär wurden wegen der drastischen Preisentwicklung aufgehoben und werden neu ausgeschrieben.

##### TOP 5. Einwohnerfragestunde

Um 18:38 Uhr eröffnet Herr Eckl die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, wird diese zur selben Zeit wieder beendet.

##### TOP 6. Feststellung der Tagesordnung

Herr Eckl sagt, dass nach der Versendung der Einladung eine Tischvorlage/Mandatsniederlegung vom Ordnungsamt eingereicht wurde. Diese wurden den Gemeinderäten/-innen nachgesendet. Herr Schollmeier ist am 16.01.2011 verstorben, die Rechtslage erfordert jedoch, die Mandatsniederlegung aus dem Ortschaftsrat Korbetha zu beschließen.

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011**

---

Herr Eckl schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt als TOP 22 zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

#### **TOP 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister**

Herr Albrecht informiert, dass zur Volkszählung Zensus 2011 immer noch ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte, die Befragungen in Haushalten durchführen, für die Gemeinde Schkopau gesucht werden.

Zur Hochwassersituation in den Ortsteilen sagt Herr Albrecht, dass durch die gute Arbeit der Feuerwehren, der Wasserwehr und aller freiwilligen Helfer die Auswirkungen des Hochwassers in Grenzen gehalten werden konnten. Jedoch werden der Gemeinde das Grundwasser und das Oberflächenwasser weiterhin Probleme bereiten. Im Moment wird die Wasserwehrsatzung überarbeitet.

#### **TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau**

Um 18:43 Uhr erscheint Herr Piotrowsky zur Sitzung, wodurch sich die Anzahl der Gemeinderäte/-innen von 25 + Bürgermeister auf 26 + Bürgermeister erhöht.

#### **AZV Elster-Kabelsketal**

Herr Pötzsch, Vertreter im AZV sagt, dass eine Beratung am 16.12.2010 stattgefunden hat. In dieser Sitzung wurde die Beitragskalkulation, der Jahresabschluss 2009, die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers und des Betriebsführers für das Wirtschaftsjahr 2009 bestätigt. Weiterhin wurden die Neufassungen der Aufwandsentschädigung, der Preisvereinbarung und der Einleitungsvertrag beschlossen sowie über den Wirtschaftsplan 2011 diskutiert.

Um 18:48 Uhr erscheint Herr Jentsch zur Sitzung, wodurch sich die Anzahl der Gemeinderäte/-innen von 26 + Bürgermeister auf 27 + Bürgermeister erhöht.

#### **ZWA Bad Dürrenberg**

Herr Otto, Vertreter im ZWA informiert, dass in der letzten Sitzung am 11.01.2011 der Haushalt 2011 bestätigt wurde. Im ZWA wurde eine Steuerprüfung im Haus vorgenommen, es gab keine Beanstandungen. Im Jahr 2011 steht noch die Wahl des Geschäftsführers aus.

#### **MITZ**

Frau Schmid, Vertreterin der Gemeinde erklärt, dass die letzte Beratung bereits am 11.11.2010 stattgefunden hat. Es wurden die Geschäftszahlen vorgestellt und bekannt gegeben, dass das zweite Forschungszentrum im Mai in Betrieb genommen wird.

#### **TOP 9. Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: II/003/2011**

Herr Albrecht erklärt, dass der Haushalt in den Ausschüssen mehrfach detailliert diskutiert wurde. Es liegt ein ausgeglichener Haushalt vor und eine reichliche Rücklage ist ebenfalls vorhanden. Die Ortsbürgermeistermittel wurden in Höhe von 700 T€ nach dem vorhandenen Schlüssel aufgestockt und können somit nach den örtlichen Gegebenheiten in den Ortsteilen eingesetzt werden. Eine Aufnahme an Krediten ist nicht notwendig.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushalt in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

#### **Beschluss GR 12 / 125 / 2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01.02.2011

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen wird gem. § 94 GO LSA beschlossen.  
Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).
2. Der gem. § 98 GO LSA vorliegende Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2010 bis 2014 wird als Richtlinie zur Kenntnis genommen. Er ist jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 10. Bürgermeisterwahl 2011**

##### **Vorlage: IV/015/2011**

Herr Schmidt erklärt, dass die Amtszeit des Bürgermeisters am 01.02.2012 endet und spätestens 3 Monate vor Ablauf der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen ist. Daher findet die Wahl des Bürgermeisters am 09.10.2011 und eine eventuell notwendige Stichwahl am 23.10.2011 statt.

#### **Beschluss GR 12 / 126 / 2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Wahl des Bürgermeisters am 09.10.2011, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchzuführen.

Die eventuell erforderliche Stichwahl wird am 23.10.2011, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

#### TOP 11. Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau

##### Vorlage: I/021/2011

Frau Spaller erläutert, dass der Satzungsentwurf zwei wesentliche Änderungen zur vorhergehenden Satzung enthält.

1. Zusatz im § 1 Aufnahme durch Eingemeindung des Ortsteiles Wallendorf,
2. Änderung im § 8 Regelungen zur Erstattung von Reisekosten.

Diese Satzung wurde im Finanzausschuss beraten und bemängelte Formulierungen im § 8 geändert. Nach Neuformulierung des Paragraphen wurde dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.

#### Beschluss GR 12 / 127 / 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### TOP 12. Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Schkopau

##### Vorlage: I/022/2011

Frau Spaller erklärt, dass die von 1997 bestehende Verwaltungskostensatzung dringend einer Überarbeitung und Neufassung bedurfte. Die Kostentarife zur Verwaltungskostensatzung wurden in Abstimmung mit den Amtsleitern erarbeitet. Bei einer Bestimmung der Gebühren nach dem Zeitaufwand werden die Stundensätze entsprechend den Empfehlungen des KGSt-Berichtes angewandt.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung dieser Satzung.

#### Beschluss GR 12 / 128 / 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Verwaltungskostensatzung für die Gemeinde Schkopau.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 13. Gas-Konzessionsverträge der MITGAS Mitteldeutschen Gasversorgung GmbH**

##### **Vorlage: II/004/2011**

Frau Tiesler erläutert, dass die Gemeinde Schkopau durch die Gemeindegebietsreform Rechtsnachfolger der bestehenden 9 Gas-Konzessionsverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten ist. Diese Verträge sollen vorzeitig auslaufen, um einen einheitlichen Vertrag für die Gemeinde Schkopau abzuschließen.

Herr Teske weist darauf hin, dass man bei Vertragsabschluss auf die Formulierungen Umweltschonendes Klima achten sollte.

#### **Beschluss GR 12 / 129 / 2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau stimmt in seiner Sitzung am 01.02.2011 der Vereinbarung zu den bestehenden Gas-Konzessionsverträgen mit der MITGAS Mitteldeutschen Gasversorgung GmbH zur Verkürzung der verbleibenden Laufzeiten zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Vereinbarung zu unterzeichnen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 14. Strom-Konzessionsverträge der envia Mitteldeutsche Energie AG**

##### **Vorlage: II/005/2011**

Frau Tiesler sagt, dass es sich auch hier wie bei den Gas-Konzessionsverträgen verhält, die Laufzeit der bestehenden Verträge zu verkürzen und für alle Ortsteile einen einheitlichen Konzessionsvertrag abzuschließen.

Herr Pötzsch merkt an, dass in jeden neu abzuschließenden Vertrag Verbesserungen und Verschlechterungen eingeschlossen sein können. Es ist auch möglich, sich Zusatzvereinbarungen aus dem alten Vertrag in den neuen Vertrag zu sichern.

Wenn die Verträge verhandelt werden, erklärt sich Herr Pötzsch gern bereit, daran teilzunehmen.

#### **Beschluss GR 12 / 130 / 2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau stimmt in seiner Sitzung am 01.02.2011 der vorliegenden Vereinbarung zur Vereinbarung zu den Strom-Konzessionsverträgen zur Verkürzung der verbleibenden Laufzeiten zu.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Vereinbarung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 15. Übertragung Geschäftsanteile an ZWA Bad Dürrenberg**

##### **Vorlage: III/034/2011**

Herr Weiß sagt, dass das Ziel dieser Beschlussvorlage die Übertragung der Geschäftsanteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH für die Ortsteile Luppenau und Wallendorf an den ZWA Bad Dürrenberg ist. Die Bündelung der Geschäftsanteile wird vom Gemeindebund Sachsen-Anhalt angestrebt.

#### **Beschluss GR 12 / 131 / 2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Übertragung der Geschäftsanteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH der Ortsteile Luppenau und Wallendorf an den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	26 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 16. Winterschäden Straßen**

Herr Weiß informiert, dass das Bauamt bemüht ist, die Winterschäden in den Straßen so schnell wie möglich zu beseitigen. Es wird eine Vor-Ort-Begehung mit Mitarbeitern des Bauamtes in Absprache mit den Ortsbürgermeistern erfolgen. Auch werden die Restarbeiten des letzten Jahres, wo die Firmen die Leistungen nicht mehr umsetzen konnten, ausgeführt.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

Auf die Frage, ob ein Ingenieurbüro beauftragt wird, antwortet Herr Weiß, dass die Schäden eigenständig erfasst, die Ausführung von Firmen erbracht und vom Bauamt überwacht werden.

#### **TOP 17. FAG Kreisumlage - Anlage**

Herr Eckl sagt, dass das Anschreiben zur Erstattung der Finanzausgleichsumlagen für die Jahre 2005 bis 2009 alle Gemeinderäte/-innen erhalten haben. Frau Tiesler hatte ja auf Bitten des Gemeinderates ein Schreiben zwecks Erstattung der Umlagen von 2005 bis 2009 an das Statistische Landesamt gerichtet. Dieser wurde negativ beschieden.

Herr Eckl weist darauf hin, dass die Kreisumlage erheblich erhöht worden ist. Durch die Erhöhung der Basiszahlen von 80 % in 2009 auf 90 % in 2010 und 100 % in 2011 ist die Umlage insgesamt in 2010/2011 um absolut 2,0 Mill. € gestiegen.

Herr Sachse äußert sich dagegen, dass die Kreisumlage gesenkt worden ist. Die Umlage würde für 2011 1% für die Gemeinde sinken, dadurch würde die Gemeinde 400 T€ im Jahr mehr nutzen können.

Frau Tiesler ergänzt, dass die Festsetzung der Kreisumlage in § 18 Finanzausgleichsgesetz geregelt ist. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen unter Abzug der gezahlten Finanzausgleichsumlage des vor vergangenen Haushaltsjahres. Im Jahr 2009 hat Schkopau 8.278 € FAG-Umlage gezahlt. Dieser Betrag wird 2011 bei der Berechnung der Kreisumlage von der Steuerkraftmesszahl abgesetzt. Auch 2010 ist dies berücksichtigt worden (158 T€ FAG-Umlage aus 2008), so dass keine Erstattungen in diesem Zusammenhang zu erwarten sind.

Frau Tiesler hebt weiter hervor, welche Belastungen für die Kommunen mit der Änderung der Ermittlung der Steuerkraftmesszahlen gem. § 14 FAG einhergehen. Die Ausgangsbeträge stiegen von 80 % im Jahr 2009 auf 90 % 2010 und 100 % 2011. Durch diese Erhöhung hat die Gemeinde Schkopau allein im Jahr 2011 im Vergleich zu 90 % des Vorjahres 683 T€ mehr an Kreisumlage zu zahlen. Die Rechnung lässt sich fortsetzen, wenn man auf 80 % geht, die noch bis 2009 zugrunde zu legen waren.

Das FAG-Gesetz wurde vom Landtag Sachsen-Anhalt beschlossen. Der Kreis hatte darauf keinen Einfluss, jedoch stärkt dieses durch die genannten Änderungen die Finanzkraft der Landkreise zu Lasten der Kommunen erheblich.

#### **TOP 18. Schreiben Kommunalaufsicht Ausschussneubesetzung - Anlage**

Gemäß dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 23.12.2010 sind die Ausschüsse wegen Änderungen der Fraktionssitze neu zu besetzen.

Herr Eckl fragt die Fraktionsvorsitzenden nach der namentlichen Besetzung in den Ausschüssen.

Die Fraktion der „Freien Wähler“ sowie die Fraktion „Die Linke“ äußern sich dahingehend, dass die Besetzungswünsche nicht verändert werden.

Herr Trisch, Fraktionsvorsitzender der SPD fragt, ob dieser Tagesordnungspunkt verschoben werden kann, oder ob eine Nachmeldung der Namen möglich ist, da noch keine Entscheidung getroffen wurde.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, diesen Tagesordnungspunkt, Neubesetzung der Ausschüsse zur nächsten Gemeinderatssitzung am 12.04.2011 abschließend zu behandeln. Die anwesenden Gemeinderäte/-innen sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

#### **TOP 19. Steuerproblematik Aufwandsentschädigung - Anlage**

Herr Eckl verweist auf das Schreiben des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt zur Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Kommunalpolitiker und Anhebung der pauschalen Steuerfreibeträge sowie auf das Schreiben des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt zur Steuerlichen Behandlung von Entschädigungen, die den ehrenamtlichen Mitgliedern kommunaler Volksvertretungen gewährt werden. Diese Anlagen haben alle Gemeinderäte/-innen mit der Einladung erhalten.

#### **TOP 20. Schreiben an den Gemeinderat - Anlage**

Herr Eckl erklärt, dass es lange Überlegungen gab, ob er diesen Brief veröffentlicht oder nicht. Seine Meinung sowie die Meinung des Bürgermeisters ist, dass dies ein öffentlicher Brief ist und auch jedem Gemeinderat zugestellt wird. Er selbst geht mit Gelassenheit mit diesen Brief um.

Es wird die Meinung vertreten, dass hier ein Strafantrag zu stellen ist und man diesen Brief nicht einfach kommentarlos zu Kenntnis nehmen kann. Der Bürgermeister muss hier den Gemeinderat schützen.

Herr Albrecht erklärt, dass sich in diesem Fall der Bürgermeister nicht schützend vor dem Gemeinderat stellen kann, hier muss jeder selbst etwas dagegen tun.

Herr Haufe bestätigt, dass jede einzelne Person, die sich beleidigt fühlt, selbst einen Strafantrag stellen muss. Dies muss jeder für sich selbst entscheiden.

#### **TOP 21. Webseite und Logo der Gemeinde Schkopau**

Herr Albrecht sagt einleitend, dass die Homepage der Gemeinde Schkopau immer etwas in der Kritik stand. Die neue Homepage ist übersichtlicher dargestellt und gleichzeitig mit einem Bürger- und Ratsinformationssystem verbunden.

Andere Gemeinden oder Städte haben eine Bildmarke oder einen Schriftzug mit Wiedererkennungswert für ihre Gemeinde. Das Logo der Gemeinde Schkopau soll einen Bezug auf unsere Gemeinde haben und auch die Gemeinde charakterisieren. Es wurde sich an den Hauptfarben der existierenden Wappen der Ortsteile Gold, Blau und Grün orientiert. Sie bilden die Grundlage ebenso wie das Symbol aus der Vergangenheit: Der Schkopauer Kolben. Die Merseburger Firma Brain-Scs hatte den Auftrag bekommen, aus diesen vorgegebenen Elementen ein Logo zu entwickeln. Es ist ein Logo ohne Schriftzug mit dem Buna-Kolben und ein Logo mit Schriftzug, welches sich aus der reinen Bildmarke ableitet, entstanden. Die beiden blauen Flächen im Logo sollen den Raßnitzer und den Wallendorfer See, die gelbe Fläche die landwirtschaftlichen Flächen und die grüne Fläche den Wald und die Wiesen darstellen. Die Verbindung zwischen Industrie, Handel und Landwirtschaft und der Natur charakterisiert somit das Bild unserer Gemeinde.

Frau Spaller erläutert die Software zum Ratsinformationssystem SessionNet. Die Firma SO-MACOS GmbH kommt aus Salzwedel und hat sehr gute Referenzen. Das Programm enthält ein Bürgerinformationssystem und ein Ratsinformationssystem. In dem Bürgerinformationssystem sind namentlich die Mandatsträger, die Gremien, ein Sitzungskalender und die Sitzungstermine ersichtlich. Das Ratsinformationssystem ist nur für die Mitglieder des Gemeinderates, dazu wird ein Nutzerkennzeichen und ein Kennwort benötigt. In diesem System sind alle Gremien, Ausschüsse, Fraktionen, Sitzungstermine, Niederschriften ersichtlich. Diese Systeme sind auch auf der neuen Webseite der Gemeinde eingepflegt worden.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

Frau Spaller bedankt sich bei Herrn Sachse und Herrn Wanzek, die seit einigen Monaten auf das Ratsinformationssystem Zugriff hatten und der Gemeinde noch einige Verbesserungshinweise gegeben haben.

Anschließend stellt Herr Wild, Mitarbeiter im Hauptamt, den Aufbau der neuen Homepage vor. Er appelliert an alle Anwesende, ihm alle vorgesehenen Veranstaltungen zu melden, um sie auf der Web-Seite einstellen zu können. Für weitere Anregungen die Homepage betreffend, ist er dankbar. Herr Wild betont noch, dass auf den Seiten der einzelnen Ortsteile ein Hinweis zur eigenen Webseite angegeben ist.

Herr Sachse gibt den Hinweis, dass seiner Meinung nach in Session die Änderungen der PDF Dateien rauszulösen und zu einzelnen TOP's zuzuordnen sind. Dies ist in der Anwendung etwas einfacher. Weiterhin muss genau feststehen, was veröffentlicht werden soll, z. B. auch sämtliche Protokolle?

Bei der Homepage unter dem Begriff Bürgerservice wäre es auch unkomplizierter aus einer Liste die Dienstleistung, die man benötigt, anzuklicken und nicht erst einzugeben.

Herr Albrecht weist darauf hin, dass auch Protokolle veröffentlicht werden, da die Bürger durch das Informationszugangsgesetz öffentliche Einsicht nehmen können.

#### **TOP 22. Mandatsniederlegung des Mitgliedes des Ortschaftsrates Korbetha**

Herr Eckl erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss GR 12 / 132 / 2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 01. Februar 2011 auf Grundlage des § 41 Absatz 1 Nummer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt die Mandatsniederlegung und das Ausscheiden von Herrn Uwe Schollmeier aus dem Ortschaftsrat Korbetha mit Wirkung vom 25. November 2010.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	30 + Bürgermeister
davon anwesend:	27 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 23. Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## NIEDERSCHRIFT

über die 12. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

---

### TOP 24. Sonstiges

Herr Teske informiert über eine Veranstaltung, Podiumsdiskussion mit Wetter- und Klimaexperten am 3. März um 19:00 Uhr in der Sporthalle in Döllnitz. Es wird über die Wettereskapaden und ihre Auswirkungen die in den nächsten Jahren zu erwarten sind berichtet. Dazu werden der Bürgermeister, Gemeinderäte sowie die Ortsbürgermeister eingeladen.

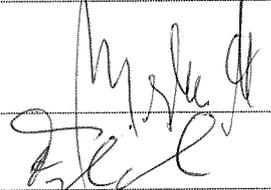
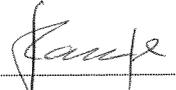
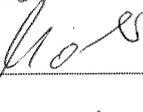
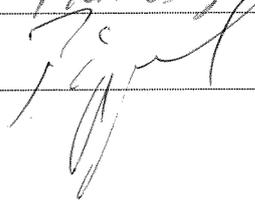
Um 20:42 Uhr beendet Herr Eckl die öffentliche Sitzung.

  
Wilfried Eckl  
Vorsitzender

  
Ina Mühlbach  
Protokollantin

**Niederschrift  
über die 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011**

**Anlage 2 Anwesenheitsliste**

Name		Unterschrift
<b>Bürgermeister im Gemeinderat</b>		
Detlef Albrecht		
<b>Vorsitz</b>		
Wilfried Eckl	Freie Wähler/FDP/Grüne	
<b>Mitglied</b>		
Lutz Bedemann	SPD	
Norbert Berghoff	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (Luppe)	
Dieter Felsch	CDU	
Annamari Gellert	Die Linke	entschuldigt
Andrej Haufe	CDU	
Thomas Jentsch	CDU	
Bodo Joost	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Gerd Knaak	CDU	
Gert Lehmann	Die Linke	
Andreas Marx	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Günter Merkel	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Elke Mohr	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Lars Möritz	CDU	entschuldigt
Ulrike Müller	Die Linke	entschuldigt
Waldemar Piotrowsky	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Sabine Pippel	CDU	

**Niederschrift  
über die 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011**

---

**Anlage 2 Anwesenheitsliste**

Hans-Joachim Pomian parteilos

Pomian

Andreas Rattunde Freie Wähler/FDP/Grüne

Rattunde

Carmen Rauschenbach SPD

Rauschenbach

Bernhard Riesner Freie Wähler/FDP/Grüne

entschuldigt

Günter Sachse SPD

Sachse

Victoria Schmid SPD

Schmid

Tino Schneider CDU

Schneider

Ehrhardt Schröppler Freie Wähler

Schröppler

Dr. Rolf Strauch CDU

Strauch

Michael Teske Die Linke

Teske

Martin Trisch SPD

Trisch

Edith Uhlmann CDU

Uhlmann

Patrick Wanzek SPD

Wanzek

**Ortsbürgermeister**

Andreas Gasch Freie Wähler

Gasch

Wolfgang Specking Einzelbewerber

Specking

**Amtsleiter**

Wolfgang Schmidt

Schmidt

Martina Spaller

Spaller

Doris Tiesler

Tiesler

Matthias Weiß

Weiß

**Protokollant**

Ina Mühlbach

Mühlbach

# Bekanntmachung

## Beschlüsse der 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 01.02.2011

### I. Öffentlicher Teil

- GR 12 / 125 / 2011      Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr  
2011
- GR 12 / 126 / 2011      Bürgermeisterwahl 2011
- GR 12 / 127 / 2011      Entschädigungssatzung der Gemeinde Schkopau
- GR 12 / 128 / 2011      Verwaltungkostensatzung der Gemeinde Schkopau
- GR 12 / 129 / 2011      Gas-Konzessionsverträge der MITGAS Mitteldeutschen  
Gasversorgung GmbH
- GR 12 / 130 / 2011      Strom-Konzessionsverträge der envia Mitteldeutsche Energie AG
- GR 12 / 131 / 2011      Übertragung Geschäftsanteile an ZWA Bad Dürrenberg
- GR 12 / 132 / 2011      Mandatsniederlegung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Korbetha

### II. Nichtöffentlicher Teil

- GR 12 / 133 / 2011      Grundstücksangelegenheit Lochau - Erbbaupachtvertrag
- GR 12 / 134 / 2011      Änderung des Gemeinderatsbeschlusses 05/56/09
- GR 12 / 135 / 2011      Änderung des Gemeinderatsbeschlusses 05/57/09
- GR 12 / 136 / 2011      Kauf eines Flurstückes in der Gemarkung Knapendorf



Albrecht  
Bürgermeister



Eckl  
Vorsitzender des Gemeinderates